

Meinung

Stefan Brandstätter bedankt sich
für 20 gute Jahre

Seite 2

Gesegnete Weihnachten

Die Feuerwehr wünscht ein frohes
Fest und ein gutes neues Jahr!

Einsatz

Verkehrsunfälle hielten die Küber
Feuerwehr auf Trab

Seite 4

„Ärger-Turnier“ der Jugend im FF-Haus



Bereits zum achten Mal wurde am 14. November im Feuerwehrhaus Küb wieder das beliebte Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier der Feuerwehrjugend Küb ausgetragen. Insgesamt wurden 128 Spielkarten aufgelegt und für den guten Zweck verkauft. Siegerin wurde heuer Christine Heißenberger aus Payerbach, dicht gefolgt von Sandra Madl, Christoph Brandauer und Christa Dusek. Das neunte Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier findet am 12. November 2016 statt.

Feuerwehrarchiv neu

Dokumente und Fotos im Rüsthaus einsehbar.

Als Sachbearbeiter für Feuerwehrgeschichte hat das Mitglied Christoph Rella das Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Küb auf neue Beine gestellt. Um die Dokumente und Fotos mit einem Griff bereit zu haben, wurde das Material in Mappen ge-

ordnet und beschriftet. Zu den besonders wertvollen Dokumenten zählen unter anderem Protokollbücher, Tätigkeitsberichte sowie einzelne Zeitungsartikel. Das Archiv kann auf Anfrage besucht werden, auch neues „Material“ ist willkommen.

THEMA JUBILÄUM

Feuerwehr Küb feierte ihren 120. Geburtstag

Festakt mit Heiliger Messe und Buchpräsentation

Es war ein Festakt, wie man ihn im Feuerwehrhaus in Küb bisher selten erlebt hat. Die festlich geschmückte Gerätehalle war bis zum letzten Platz gefüllt, von den Kameraden in wochenlangen Vorbereitungen alles für das Jubiläum hergerichtet worden. Die ersten Höhepunkte bildeten das Fotoshooting mit den Kameraden vor dem Feuerwehrhaus sowie die

Heilige Messe in der Gerätehalle, zelebriert von Kurat Mgr. Friedrich Zeinar. Im Anschluss nahm Kommandant Brandrat Stefan Brandstätter stellvertretend für die Wehr die Gratulationsadressen der anwesenden Ehrengäste - u.a. Bürgermeister Edi Rettenbacher, Landtagsabgeordneter Hermann Hauer sowie Abschnittsbrandinspektor Thomas Ruzicka - entgegen.

Hilfe für die Reha

Aufest: Spendenübergabe an Christian Waitz.

Die von der Feuerwehr Küb ausgerufene Hilfsaktion für das schwer verletzte Mitglied Christian Waitz war ein voller Erfolg. Insgesamt konnten im Rahmen des Aufestes im Juli 17.500 Euro überreicht werden. Spenden sind noch bis Jahresende

möglich. Spendenkonto:
AT44 3263 1000 0012 7183
bei der Raiba Payerbach.





Wort des Kommandanten

**BRANDRAT STEFAN
BRANDSTÄTTER**

Sag zum Abschied ...

Nach 20 spannenden und ereignisreichen Jahren im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Küb möchte ich mich an dieser Stelle verabschieden - und die Gelegenheit nutzen, um all jenen, die mir während dieser Zeit zur Seite gestanden sind, ein herzliches Danke zu sagen. Dieses gilt allen voran freilich den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Küb, die mir wiederholt ihr Vertrauen geschenkt und mich bei meiner Arbeit großartig unterstützt haben. Ohne sie wären die guten Leistungen, die wir in den vergangenen 20 Jahren zum Wohle aller erbracht haben, nicht möglich gewesen. Nicht zu vergessen die vielen Gönner und Freunde in der Bevölkerung, die durch ihr freiwilliges Engagement - sei es durch Spenden, Hilfsdienste oder auch nur ein gutes Wort - unsere Arbeit unterstützt und erleichtert haben. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön. Es war mir eine Freude und eine Ehre, die Feuerwehr als Kommandant repräsentieren zu dürfen - was aber nicht bedeutet, dass ich mich nach der Neuwahl des Kommandos im Jänner aus der Wehr zurückziehen werde. Ich freue mich schon auf die kommende Zeit in der Feuerwehr und werde dort, wo ich gebraucht werde, mein Bestes geben. Dem Nachfolgeteam wünsche ich für die Zukunft alles Gute!

Dank des Autors

BR Stefan Brandstätter (Archiv Feuerwehr Küb), OBI Franz Schremser (Archiv Feuerwehr Payerbach), Dechant Dr. Heimo Sitter (Pfarrarchiv Payerbach), Hans-Herwig Brunner (Stadtarchiv Neunkirchen), Norbert Toplitsch und August Thiel (Privatarchiv), EOBI Franz Kobermann, Rosa Weinzettl, Johanna Jarohs, Julius Prangl, Maria Schreiner, Franz Wallner († 2015), Evelyns Toskany (Interviews), Moritz Ziegler, Peter Moser (Bildbearbeitung und Druckdaten), Anni und Walter Weinzettl, Martin Rella, Gerald Prangl, Robert Wagner, Hans Allinger (Lektorat), Robert Ivancich, Anne Mrasek, Obester Pal (Kral-Verlag und Druckerei) und viele andere mehr. Ohne sie wäre das Projekt Feuerwehrchronik nicht möglich gewesen.

120 JAHRE FF KÜB

Die Gerätehalle als Festbühne

Festakt: Hl. Messe, Gratulationen und ein Vor-

Brandstätter selbst nahm seine Ansprache zum Anlass, sich bei allen Kameraden, Freunden und Helfern für die gemeinsame Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten zu bedanken. 1996 war er als Kommandant-Stellvertreter ins Kommando eingestiegen, mit der Mitgliederversammlung im Jänner 2016 wird er aus dem Führungsteam ausscheiden.

Als besonders rührende Szene blieb den Anwesenden der Moment in Erinnerung, als sich Brandstätter bei seiner Gattin für die jahrelange Unterstützung bedankte.

Chronik heiß begehrt

Im Anschluss an den Festakt hielt der Sachbearbeiter für Feuerwehrgeschichte in der Feuerwehr Küb, Löschmeister Christoph Rella, einen Vortrag über die 120-jährige Geschichte der Wehr, angefangen mit ihrer Gründung 1895 bis hin in die Zeit des 21. Jahrhunderts. Im Zuge des Vortrags wurde auch die neue Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Küb vorgestellt.

Das Buch ist im Oktober im Kral-Verlag erschienen und ist ab sofort beim Autor, bei der Feu-

erwehr Küb sowie in der Kral-Filiale in Gloggnitz erhältlich. Noch am ersten Tag gingen in Küb mehr als 100 Stück „über den Ladentisch“.

Ausstellung im 1. Stock

Nach der Präsentation lud die Feuerwehr zu einem Mittagessen und einer historischen Ausstellung im 1. Stock des Gebäudes. Prunkstück dieser Schau bildete die originale „Gründungs-urkunde“ der Wehr, das Austrittsgesuch an die Freiwillige Feuerwehr Payerbach von 1895. Für diese Leihgabe und die freundliche Unterstützung (u.a. Archivzugang) sei den Kameraden aus Payerbach hiermit sehr herzlich gedankt.

Darüber hinaus danken die Organisatoren allen Mitgliedern und Helfern, die zum Gelingen dieses gelungenen Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank ergeht an die Ehrengäste, allen voran Kurat Mgrs. Zeinar und Bürgermeister Rettenbacher, die zahlreich anwesenden Patinnen sowie Fotografin Carina Walter für die Jubiläumsfotos.

Auch dem Payerbacher Bläserensemble sei für die festliche Umrahmung herzlichst gedankt.



Impressionen eines gelungenen Festes: Die Feuerwehr KÜB dankt allen Besuchern und Mitglie-

Von der Küber Straße ins Dickicht

Auto in Wald geborgen.

Die Freiwillige Feuerwehr Küb ist am 23. August gegen 15 Uhr zu einer Kfz-Bergung gerufen worden. Der Lenker war auf dem Weg von Küb nach Payerbach von seinem Navigationssystem über einen Waldweg (ehemalige Rodelbahn) gelotst worden. Im Wald war die abenteuerlichen Reise zu Ende. Weil ein Felsbrocken den Weg blockierte und auch keine Wendung auf dem steilen Gelände möglich war, rief der Mann den Notruf.

Nachdem die Kameraden aus Küb das Fahrzeug im Dickicht entdeckt hatten, wurde es mittels Traktor wieder auf die Ortsstraße gezogen. Die Feuerwehr Küb war an diesem Nachmittag mit elf Personen und drei Fahrzeugen im Einsatz.

Spannende Übung mit der Jugend



Am 2. Oktober hat die Freiwillige Feuerwehr Küb zu einer ganz besonderen Übung gemeinsam mit der Jugend eingeladen. Schwerpunkt: „Menschenrettung aus Höhen und Tiefen“. Ziel war es, unterschiedliche Möglichkeiten und Rettungstechniken zu trainieren, die sowohl unter der Zuhilfenahme einfacher Mittel hergestellt als auch in beengten und nur schwer zugänglichen Bereichen eingesetzt werden können. So wurde von der Mannschaft unter Anleitung der Übungsverantwortlichen Andreas Heinfellner und Martin Rella unter anderem das Anfertigen von Befestigungs- und Sicherungsknoten geübt. Anschließend wurde die konkrete Anwendung dieser Knoten in simulierten Notsituationen getestet. Den Jugendlichen machte die Übung sichtlich Spaß.

Fahrzeug kollidierte mit Bache

Lenker blieb unver-

Zu einem ungewöhnlichen Einsatz ist die Freiwillige Feuerwehr Küb in den frühen Morgenstunden des 22. Oktober gerufen worden. Auf dem Abschnitt zwischen ESV-Halle und Schwarzabücke auf der B27 war ein Autolenker mit einem Wildschwein zusammengestoßen. Der Fahrer blieb unverletzt, das Tier war sofort tot. Während der Kadaver vom zuständigen Jäger übernommen wurde, musste das beschädigte Fahrzeug von den Feuerwehren geborgen und abtransportiert werden.

Zu diesem Zwecke musste die B27 in einer Fahrtrichtung vorübergehend gesperrt werden. Unterstützt wurden die Küber Helfer von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Payerbach.

Kunst und Kultur im Feuerwehrhaus Küb

Benefizkonzert bei hohen Temperaturen.

Dass sich die Freiwillige Feuerwehr Küb nicht nur mit Technik, Einsatztaktik und Wettkämpfe beschäftigt, sondern auch eine Ader für Kunst und Kultur hat, hat am 7. August erneut das Benefizkonzert der „Payerbacher Meisterkurse“ unter der Leitung von Eva Salmutter in der

Gerätehalle bewiesen. Trotz der hohen Temperaturen waren der Einladung der Wehr rund 60 musikinteressierte Gäste gefolgt, um den Klängen der Violisten, Flöten- und Trompetenspieler zu lauschen - und es war wieder ein Hochgenuss. Herzlichen Dank!

Zu Besuch bei der Berufsfeuerwehr Wien

Feuerwehrausflug zur Feuerwache Floridsdorf.

Der Feuerwehrausflug der Freiwilligen Feuerwehr Küb führte die Teilnehmer heuer zur Hauptfeuerwache (samt neuem Ausbildungszentrum) der Berufsfeuerwehr Wien nach Floridsdorf. Nach einer sehr interessanten Führung (Fahrzeuge, „Indoor-Brandhaus“ mit

vier Stockwerken, Fahrt mit 30-Meter-Drehleiter) ging es zur Mittagsstärkung zu Kolariks Luftburg mit anschließendem Besuch im Prater und der Wiener Wiesn. Der Tag fand beim Heurigen in Sooss sein Ende. Insgesamt nahmen mehr als 40 Personen teil.